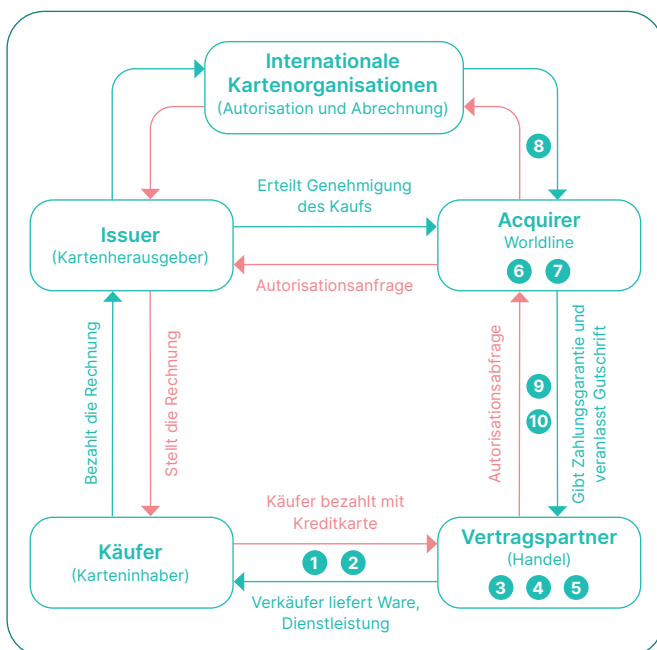


Zahlungsablauf und Geldfluss

Hat ein Händler mit Worldline einen Präsenz- und/oder Distanzvertrag abgeschlossen, erfolgt der Geldfluss bei bargeldlosen Zahlungen wie nachfolgend beschrieben.

Die einzelnen Schritte entsprechen den Vorgaben der Kartenorganisationen,¹ wie z. B. Visa und Mastercard sowie den Regeln des einheitlichen Euro-Zahlungsraums Single European Payment Area (SEPA) sowie der Payment Service Directive (PSD).

DAS 5-PARTEIEN-SYSTEM



SCHRITT FÜR SCHRITT VON DER TRANSAKTION BIS ZUR AUSZAHLUNG

1 Kartenzahlung (Transaction)

Der eigentliche Kartenzahlungsvorgang, bei dem ein Karteninhaber mit seiner Kredit- oder Debitkarte die Ware oder Dienstleistung bezahlt.

2 Kartenzahlungsdatum (Transaction Date)

Das Datum, an dem die Waren oder Dienstleistungen bezogen werden.

3 Tagesabschluss (Daily Closing)

Voraussetzung für die Einlieferung (siehe Punkt 4) ist, dass ein Tagesabschluss angestossen wurde. Dieser Prozess kann, je nach Terminal, variieren: Entweder automatisch oder durch den Vertragspartner (Händler) selbst.

Wichtig: Der Tagesabschluss muss bis 23.30 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ) erfolgen.

4 Einlieferung (Delivery)

Der Vorgang, mit dem der Händler die Kartenzahlungen, die er abgewickelt hat, an Worldline sendet. Die Händler sind angehalten, Kartenzahlungen täglich an Worldline zu senden.

5 Einlieferungsdatum (Delivery Date)

Das Datum, an dem der Händler seine Kartenzahlungen einliefert.² Bitte beachten Sie, dass zwischen Kartenzahlungsdatum und Einlieferungsdatum maximal zwei Tage liegen dürfen, da sonst Worldline von den Kartenorganisationen mit einem Zuschlag belastet wird. Diesen Zuschlag verrechnet Worldline dem Händler weiter (Late Delivery).

6 Verarbeitung (Processing)

Der Vorgang, mit dem Worldline die vom Vertragspartner eingeleferten Kartenzahlungen verifiziert, verarbeitet und schliesslich zur Kartenorganisation sendet.

7 Verarbeitungsdatum (Processing Date)

Das Datum, an dem Worldline die eingeleferten Kartenzahlungen prüft, verarbeitet und an die Kartenorganisationen sendet.

8 Auszahlung (Payment) der Kartenorganisation (Card Scheme) an den Acquirer Worldline

Der Vorgang, bei dem die Kartenorganisation die Auszahlung an Worldline vornimmt.

9 Zahlungsauftrag (Payment Order) von Worldline an den Händler

Der Auftrag, den Worldline Ihrer Hausbank erteilt, den Zahlungsbetrag an die Bank des Händlers zu überweisen. Die Auszahlung erfolgt nach dem Netto-Settlement, d. h. die Kommissionen werden nicht separat belastet, sondern beim Auszahlungsbetrag abgezogen. Der Zeitpunkt der Auszahlung ist abhängig von der vertraglich vereinbarten Auszahlungsfrequenz und Auszahlungsverzögerung.

10 Valuta

Das Valuta-Datum ist der Tag, an dem die Worldline Hausbank den Zahlungsauftrag ausführt bzw. den Zahlungsauftrag ins Clearing schickt.

¹ Die verwendeten Begriffe und Bezeichnungen sind auf der Rückseite in einem Glossar erläutert.

² Täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – bis 23.30 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ).

GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE

Acquirer

ist von einer Kartenorganisation lizenziert, Händler anzuwerben, die Zahlungen mit Kredit- und/oder Debitkarte akzeptieren; in unserem Beispiel Worldline.

Distanzgeschäft

Secure E-Commerce: der Karteninhaber ist bei der Zahlung physisch nicht beim Händler anwesend, sondern nutzt das Internet; er bestätigt seine Identität mit Eingabe der Kartendaten, des CVV/CVC sowie mittels 3-Faktor Authentisierung in einer App oder einem Internetportal des Kartenherausgebers.

Mail-/Phone-Order: Der Karteninhaber bestellt seine Ware/Dienstleistung via Telefon/Fax/Brief und gibt seine Kartendaten auf dem gleichen Weg an.

Issuer

ist von einer Kartenorganisation lizenziert, Kredit- und/oder Debitkarten herauszugeben; in der Regel eine Bank.

Kartenorganisation (Card Scheme)

Card Scheme; vergibt Lizenzen zur Herausgabe von Kredit- und Debitkarten an die Issuer sowie Lizenzen zur Anwerbung von Händlern, die Kartenzahlungen akzeptieren, an die Acquirer; Beispiele sind Visa, Mastercard, American Express, Diners Club, JCB oder China UnionPay.

Kommission

Die umsatzabhängige Provision, die eine Vertragspartei (Händler) an den Acquirer Worldline (Kartenverarbeiter) abführt.

Präsenzgeschäft

Der Karteninhaber ist bei der Zahlung physisch vor Ort anwesend und bestätigt seine Identität mit seiner Unterschrift oder der Eingabe seines persönlichen PIN-Codes.

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie unter: worldline.com/merchant-services/contacts

